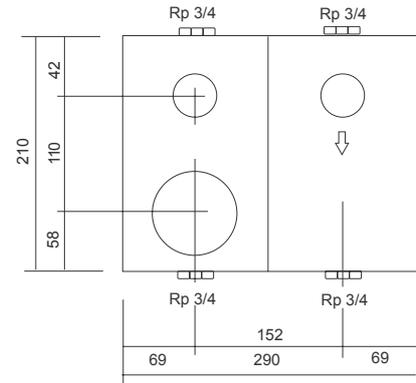


Montageanleitung

Montageblock WG-TEC 3000 KOAX



Technische Daten:

Abmessungen	B x H x T
Double-Ausführung	ca. 290 x 210 x 71 mm
Single-Ausführung	ca. 150 x 210 x 71 mm
Ummantelung	expandierbares Polystyrol mit Flammhemmer
Brandschutzklasse	konform mit DIN 4102, Teil 1, B1.
Wärmeleitfähigkeit	nach DIN 52612 0,030...0,035 W/mK.
Montagestrang	komplett verrohrt, gelötet und 20 bar dichtheitsgeprüft für Nenndruck 10 bar.
Montagestrang inkl. Ventilen	Material (Messing / Rotguss) entspricht TWVO DIN 50930-6.
Alternativ-Ventil	DVGW zugelassen und eingestuft in Armaturengruppe I PA-IX 7725/I nach DIN 4109 DVGW NW-6103AU2174.
Ventiloberteile	passende Fertigmontage-Aufputzsets, Fabrikat: Wasser-Geräte, Bruse und Kludi.

3. Weiterverarbeitung (für Fliesenleger)

- lösemittelfreier Kleber / Mörtel
- dispersionshaltige Kleber können im Dünnbettverfahren verwendet werden
- teilflexibler, kunststoffvergüteter Mörtel wird empfohlen

4. Wartungshinweis

Wartung nach DIN 1988. Um Kalk und Ablagerungen zu vermeiden, sollten die Ventile regelmäßig betätigt werden. Kunststoff Verschlussdeckel dürfen nicht länger als 2 Jahre unter Druckbelastung verwendet werden. Für eine langfristige Verwendung bzw. über 2 Jahre hinaus, sollten die Kunststoff Verschlussdeckel gegen Messing Verschlussdeckel ausgetauscht werden.

Wichtig:

Wird die Montageanleitung missachtet, haftet die Wasser-Geräte GmbH nicht für die eventuell auftretenden Schäden.

Stand 10/2022
Technische Änderungen vorbehalten.



Montageanleitung

Montageblock WG-TEC 3000 KOAX

Der Montageblock WG-TEC 3000 KOAX ist zur optimalen Installation bzw. Ausrichtung von Absperrventilen und Wasserzählern, sowie für den Vorwandeinbau bestens geeignet.

1. Wichtige Hinweise vor Installationsbeginn

Es ist die Zustimmung des zuständigen Wasserversorgers für den Einsatz von Messingwerkstoffen, bzw. eine Trinkwasseranalyse einzuholen. Unter Berücksichtigung und Einhaltung der DIN EN 12502-2, Ausgabe: 2005-03 (Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe – Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und Speichersystemen – Teil 2 Einflussfaktoren für Kupfer und Kupferlegierungen) muss eine Beinhaltung von Ammonium, Nitrit oder Sulfidionen ausgeschlossen werden, damit der Werkstoff Messing eingesetzt werden darf.

2. Wichtige Hinweise für die Installation

- Beim Einbau ist die DIN 1988 zu beachten. Je nach Wasserqualität ist eine Trinkwasserbehandlung erforderlich.
- Beim Einbau des Montageblocks ist auf die Durchflussrichtung zu achten.
- In der Ausführung mit Innengewinde sind die Anschlüsse verdrehsicher mit einem Gabelschlüssel gegenzuhalten. (Rohrzange ist nicht zulässig). Die Rohrleitungen sind spannungsfrei an dem Montageblock zu befestigen, um Zugspannungen zu vermeiden.
- Wandmontage / Vorwand-Installationssysteme: Die mitgelieferten Montagewinkel sind am Mauerwerk oder am Vorwand-System zu befestigen. Dadurch ist eine Fixiermöglichkeit vorgegeben.
- Es ist darauf zu achten, dass Gewindedichtmittel sparsam verwendet werden. Beim Einsatz von Hanf müssen die Gewindespitzen noch erkennbar sein, bei anderen Dichtstoffen sind die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Hersteller zu beachten. Dichtmittel müssen das DVGW-Zeichen führen, damit sie den KTW-Bestimmungen genügen.
- Die Hinweise auf den Einputzdosens der UP-Gehäuse sowie die Hinweise der UP-Ventilhersteller sind für die Ermittlung der Einbautiefe des Montageblocks zu beachten.
- Blindeckel der Wasserzählergehäuse auf festen Sitz prüfen.
- Nach Beendigung der Montage alle Leitungen gründlich durchspülen. UP-Ventile und -Gehäuse auf Dichtheit prüfen.
- Einputzdosens der UP-Gehäuse und die Schutzkappen der UP-Ventile fest aufdrücken und einschnappen lassen.

Die Einputzdosens verbleiben auf den UP-Gehäusen, da diese als Auslaufschutz dienen.



Montagezubehör



Befestigungsdarstellung
Montagewinkel



Trennung des Montageblocks
(zum Single-Block)
mit handelsüblicher Säge